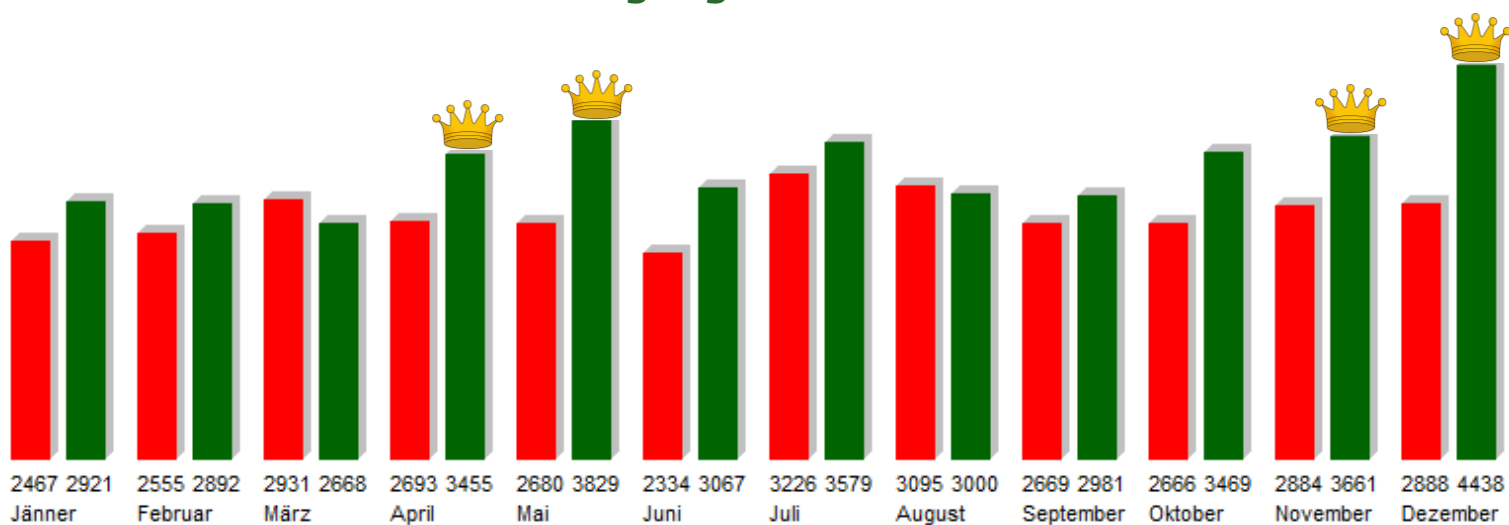


# Jahresbericht 2020



**Sorge getragen für Bildung,  
Beschäftigung und Halt in der Krise**



**Erstellt von Leonore Geißelbrecht, Jänner 2020**

# Inhaltsverzeichnis

1. Kurz und bündig
2. Entwicklungen des vergangenen Jahres
3. Das Jahr in Zahlen – Statistik 2020
4. Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen der Stadtbücherei im Jahr 2020
5. Bilderreise durch das besondere Jahr 2020
6. Dank und Ausblick

**Erklärung zum Titelbild:**

**Monatliche Entlehnzahlen 2019 und 2020;**

**Die Corona-Krone zeigt Peaks der Lockdown-Monate an.**

## 1. Kurz & bündig

👉 Unglaubliche **Hamster**-Verleihe vor den Lockdowns

👉 **Mint mit Pfeffer:** Weiterführung der sehr beliebten und überbuchten Veranstaltungsreihe für experimentierfreudige Kinder.

👉 **7.000 Entlehnungen mehr** als 2019

👉 **Fast 40.000 Entlehnungen!**

👉 **Tonie-Hörfiguren** sind der große **Renner!**

👉 **Gelebte Inklusion** mit Geschützter Werkstätte in der Bücherei.

👉 Die Tonie-Figur "Leo Lausemaus" war das **Top-Medium 2020** (permanent entlehnt).

👉 **Die beliebtesten Buchautoren** waren 2020 Thomas Stipsits und Lucinda Riley.

👉 2020 wurde **fast jede Minute ein Medium** entlehnt.

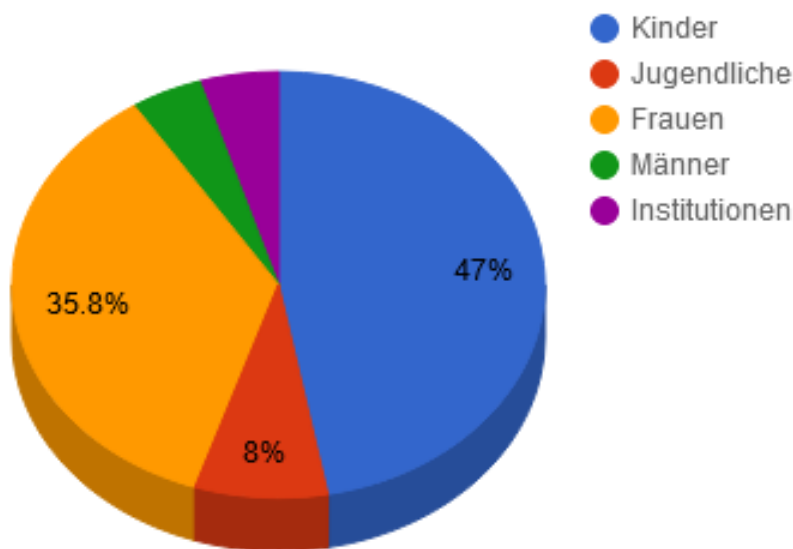
👉 2020 wurden **trotz Corona 18 Veranstaltungen** organisiert.

## 2. Entwicklungen des vergangenen Jahres

Das Jahr 2020 hat deutlich aufgezeigt, wie wichtig Bibliotheken in der Krise sind. Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, stellte im Corona-Jahr 2020 fest: „...die große Nachfrage nach Kinder- und Jugendbüchern in den vergangenen Monaten macht deutlich, dass Bücher in Krisenzeiten auch in diesem Bereich eine wichtige Funktion übernehmen: Sie bieten nicht nur Beschäftigung, sondern ermöglichen auch Bildung und geben Halt.“

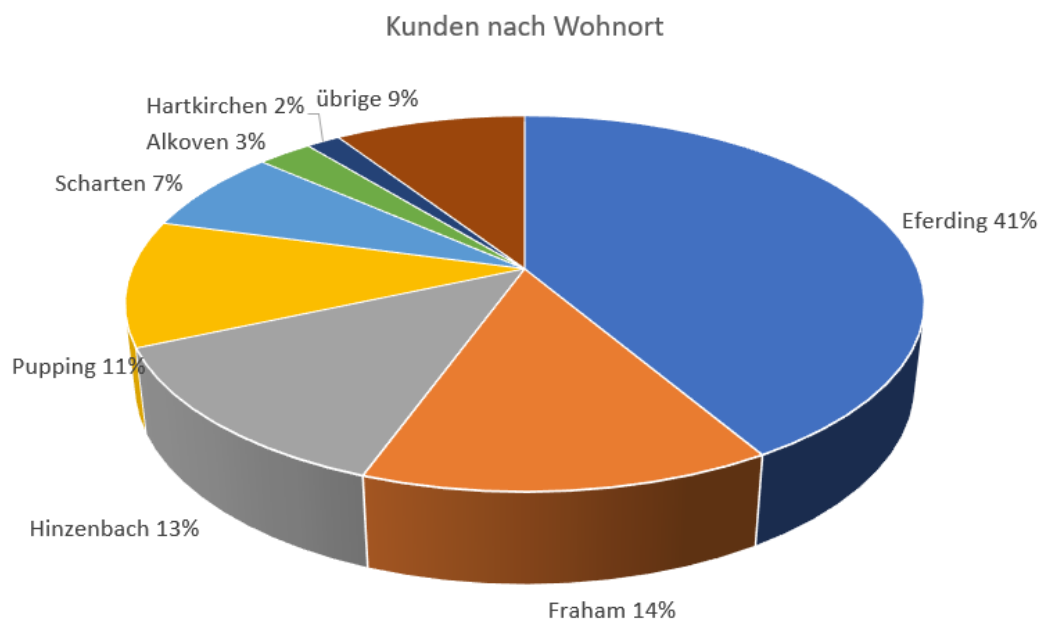
- Das Jahr 2020 brachte einen **unglaublichen Entlehnrekord (fast 40.000 Entlehnungen)**, das sind fast **7.000 Entlehnungen** (davon ein Drittel Verlängerungen) **mehr als im Vorjahr**.

### Entlehnungen nach Benutzerobergruppen:



- Vor allem Familien deckten sich vor den Lockdowns mit stapelweise Medien ein. Damit verbunden ist natürlich ein großartiger **Umsatz** (Entlehnungen dividiert durch Bestand) **von 2,7**. Dieser Zahlenwert bedeutet, dass jedes Medium im Durchschnitt 2,7-mal ausgeborgt wurde; das ist wesentlich mehr als der für die Fördergrundlage des Bundes vom BVÖ geforderte Wert von 1,5 und zeigt damit das gute Funktionieren der Stadtbücherei Eferding an.

- Die **Einnahmen** sind aufgrund der Pandemie erstmals gesunken (€ 2.000 weniger als im Vorjahr). Durch die vielen Schließungszeiten wurden die Versäumnisgebühren sehr kulant behandelt. Für das Jahr 2021 wurde eine Indexanpassung beschlossen und umgesetzt.
- Aufgrund Corona ist im Jahr 2020 die **BenutzerInnenzahl zurückgegangen**. Viele ältere und/oder risikogefährdete Personen trauen sich leider derzeit nicht die Stadtbücherei. Erfreulicherweise haben sich 100 Personen neu eingeschrieben und es wurden auch **mehr Jahreskarten ausgestellt**. Das bedeutet, dass die **Stammkundschaft bleibt**. 41,5 % der Kunden kommt aus Eferding, der Rest aus den umliegenden Gemeinden.



- Ca 1.500 neue Medien wurden ausgesucht, gekauft, elektronisch erfasst und foliert. Mit 400 gespendeten Medien war die **Anzahl der Neuerwerbungen** somit bei **1.900**. Im Gegenzug wurden 1.500 Medien aussortiert, makuliert und stehen für den Flohmarkt und im Altbuchkammerchen (siehe dazu später) zur Verfügung.
- Was das Corona-Jahr 2020 besonders deutlich machte: Es wird nicht nur viel gelesen, sondern auch wieder viel gespielt. Besonders stark gestiegen sind im Vorjahresvergleich die Entlehnzahlen von **Spielen**.

Diese erfreuliche Tatsache kommt  
größtenteils von den  
sehr erfolgreichen  
**Tonie-Hörfiguren**,  
aber auch Brettspiele



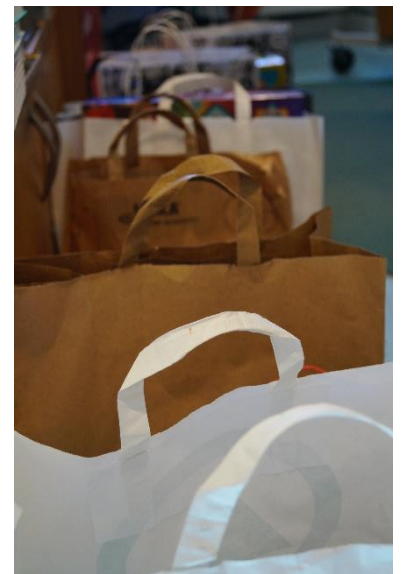
haben eine Renaissance erfahren. Die Entlehnzahlen für DVDs sind aufgrund der (und sicher hier auch Corona bedingt) Streaming-Angebote sehr rückläufig.

- Der erste lange Lockdown von Mitte März bis Mitte Mai wurde genutzt, um die Bibliothek neu zu sortieren, die Stellagen zu säubern und ein **Altbuchkämmerchen** einzurichten. In dem kleinen, abgegrenzten Raum kann nun nach Lust und Laune in alten sortierten Bücherwelten wie in einem Antiquariat gestöbert und gekauft werden. Nachhaltigkeit steht im Leitbild – ein wichtiger Beitrag dazu!

- **Kontaktlose Ausleihe:** Seit Mitte April wurde die kontaktlose Ausleihe entwickelt und organisiert. Seither wurden in den drei Lockdowns hunderte Pakete zusammengestellt und zum Verleih angeboten. Viele BenutzerInnen wissen dieses Service sehr zu schätzen.

- **Mitarbeiter:** Besonders für die viele Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und zur Förderung der Vielfalt einer Bücherei wird ein gutes Team gebraucht. Es ist schön, dass das **ehrenamtliche**

**Team auf 10 Personen angewachsen** ist. Zwei der Mitarbeiterinnen haben die ehrenamtliche Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und wunderbare Projekte ins Leben gesetzt: Manuela Appelius hat ihr Projekt den jungen Familien in Form des Babyfrühstücks gewidmet, Elisabeth Ammer hat einen „Offenen Bücherschrank“ in die Wege geleitet, der weiterhin sehr rege in Betrieb ist – wieder ein Beitrag zur Nachhaltigkeit. Sehr erfreulich ist, dass unsere „frische“ Mitarbeiterin Angelina Hochleitner äußerst kompetent bereits auch als Vertretung im Verleih tätig war.



Andere helfende Hände waren: Eveline Eisterer, Camilla Geißelbrecht, Jürgen Geißelbrecht, Gabriele Gokcezade, Claudia Egger, Nicola Scharinger und Jutta Stich. Trotz Corona haben wir auch 3 MitarbeiterInnen-sitzungen geschafft.



Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2020 insgesamt über 80 Stunden investiert.

- **Bei der Entwicklung des O.Ö. Bibliotheksentwicklungsplans mit**

**dabei:** 13 Expert\*innen inklusive mir arbeiteten im Auftrag von LH-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland von September 2019 bis Juli 2020 in acht intensiven Arbeitstreffen für die Zukunft der Bibliotheken in Oberösterreich. Mit dem Bibliotheksentwicklungsplan werden die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Verankerung von Bibliotheken in unserer Gesellschaft gestellt. Offiziell präsentiert wird der Plan bei der Bibliothekstagung am 20. März 2021 in Puchberg.



- **Veranstaltungen:** Im Jahr 2020 wurden **trotz Corona 18 Veranstaltungen** organisiert bzw. durchgeführt – vom völlig unbeschwerten Babyfrühstück Anfang Februar bis hin zum mit erheblichem Sicherheitsaufwand organisierten Familien-Bilderbuchkino Ende Oktober. Viele bereits sorgfältig geplante Veranstaltungen sind teilweise sehr kurzfristig ins Wasser gefallen. Besonders erfolgreich waren das Babyfrühstück, die Teichwerkstatt (wegen großer Nachfrage sogar doppelt ausgetragen), Tatort Bibliothek, die 17. Lesenacht mit Leonora Leitl (Österreichische Kinderbuchpreisträgerin), das Familien-Bilderbuchkino Dinosaurier und die

Experimentierstunden „MINT mit Pfeffer“ (ebenfalls doppelt durchgeführt und ausgebucht).



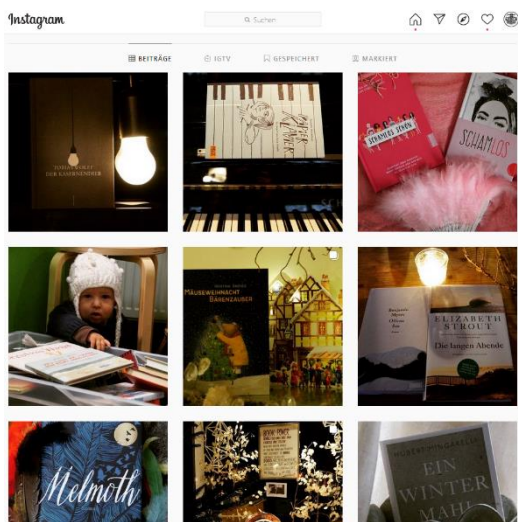
Tatort  
Bibliothek 5:  
Die „Diebin“  
wurde gerade  
entlarvt!

17. Lesenacht mit Leonora Leitl ↘



- **Werbung:** Die **Homepage** der Stadtbücherei ist unter [www.eferding.bvoe.at](http://www.eferding.bvoe.at) zu erreichen, aber auch als Link von der Gemeinde-Homepage. Sie wird ständig gewartet. Auch auf **Facebook** und **Instagram** ist die Bücherei aktiv. Im Eferdinger Stadtblatt, im Schaukasten beim Silverio-Durchgang und immer wieder einmal auch in Regionalzeitungen ist die Bibliothek ebenfalls präsent. Besonders viel Arbeit wird in das **Schaufenster** der Stadtbücherei gelegt: 2020 stand es unter dem Thema „Wieder ein Grund mehr, Bücher zu lesen“: Jeden Monat wurden mehr oder weniger lustige Gründe gefunden und dementsprechend dekoriert.

Instagram-Seite



Schaufenster der Stadtbücherei im Juni 2020

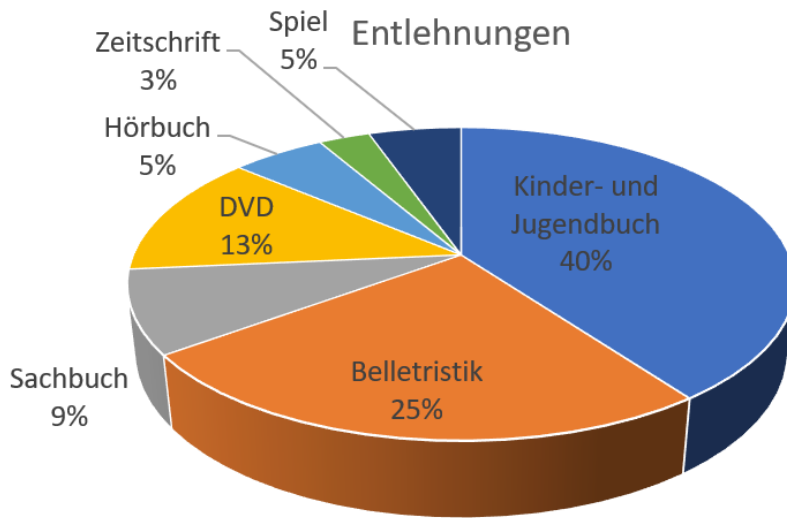


- **Inklusion:** Die seit 2019 bestehende **Kooperation mit dem Institut Hartheim** konnte im Jahr 2020 nur von Jänner bis Mitte März und von Juli bis September stattfinden. Umso mehr wurden die gemeinsamen Montag- und Freitagvormittage genossen, wo drei Klientinnen der Tagesstruktur Eferding (Papierwerkstatt) gemeinsam mit ihrer Betreuerin die wunderschönen Geschenkschachteln produzierten. Trotz Abwesenheit der Klientinnen wurden zumindest die Endprodukte weiter in der Bibliothek verkauft, was so für eine gewisse Präsenz sorgte.

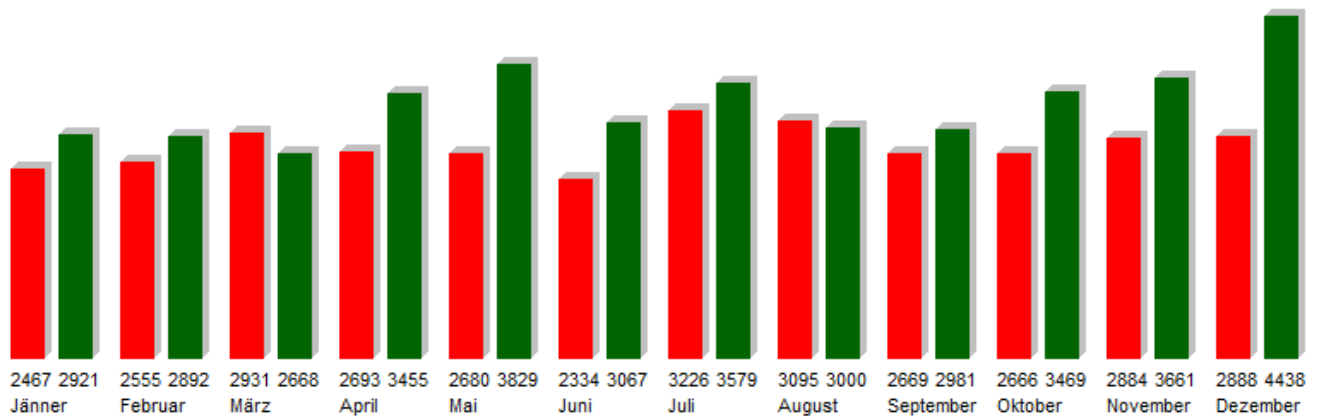


### 3. Das Jahr in Zahlen - Statistik 2020

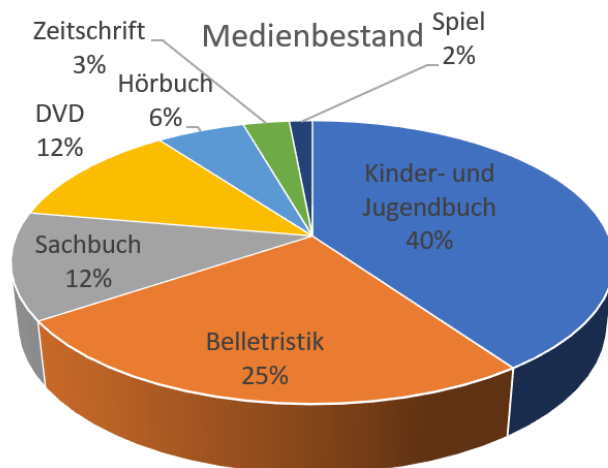
1.) **Entlehnungen: 39.960** (im Jahr 2019: 33.088; im Jahr 2010: 13.096) ,



Gegenüberstellung der monatlichen Entlehnzahlen der Jahre 2019 und 2020

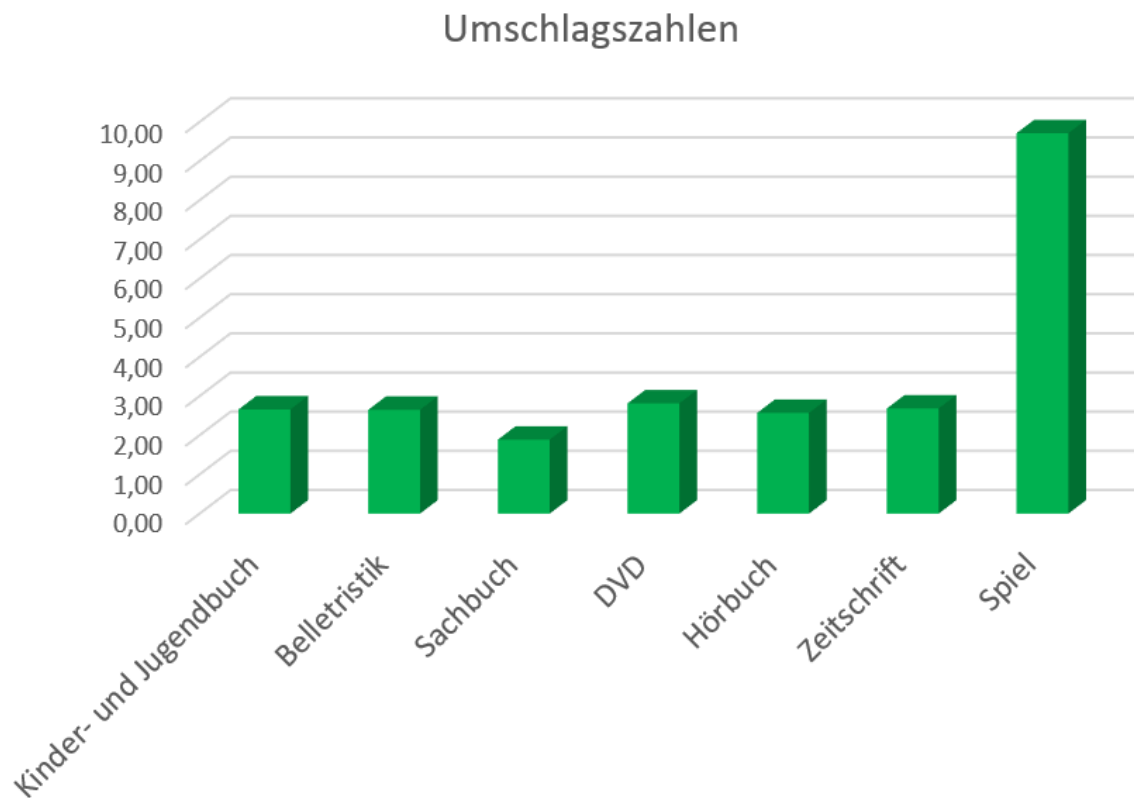


2.) **Medienbestand: 14.500 Medien**



### 3.) **Umschlagszahlen** (Entlehnungen dividiert durch Bestand)

Insgesamt: 2,7 (Vorjahr: 2,4)



### 4.) **LeserInnen (BenutzerInnen) 2020: 609 LeserInnen** aus den Gemeinden Eferding, Fraham, Hinzenbach, Popping, aber auch Scharten, Alkoven und Hartkirchen haben die Stadtbücherei aktiv genutzt.

Das momentane Durchschnittsalter beträgt 32 Jahre.

(Jahr 2010: 363 aktive LeserInnen; 2015: 549 aktive LeserInnen; 2019: 657 aktive LeserInnen)

### 5.) **Einnahmen: € 11.300** (Jahr 2019: 13.288; Jahr 2010: € 5.983)

## 4. Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen der Stadtbücherei im Jahr 2020

18 Veranstaltungen mit ca. 500 BesucherInnen, die mit teils erheblichem Sicherheitsaufwand organisiert und durchgeführt wurden.

### Winter/Frühling

<i>24. Jänner</i>	MINT mit Pfeffer II/4: Türme – Architektur; mit J. Geißelbrecht
<i>1. Februar</i>	Babyfrühstück – Abschlussprojekt von Manuela Appelius
<i>14. Februar</i>	MINT mit Pfeffer II/5: Mathelabyrinth; mit J. Geißelbrecht
<i>2. April</i>	4-teilige organisierte/produzierte Online-Lesung zum Andersentag: Karin Peschka/Klopapiermangel mit Onkel Otto/ MINT-Experiment/zweisprachige Kamishibai-Lesung „Die Büchereikatze“
<i>Mitte April bis Mitte Mai</i>	Entwicklung und Organisation der kontaktlose Ausleihe
<i>26. Juni</i>	Eröffnung des Offenen Schrankes – Abschlussprojekt von Elisabeth Ammer

### Sommer

<i>12. Juli</i>	Schiferplatz-Flohmarkt mit dabei!
<i>10. Juli</i>	Großer Kinderbuchflohmarkt (Ferienkalender)
<i>15. Juli</i>	Kaufrausch – Du entscheidest (Ferienkalender)
<i>11. August</i>	Teichwerkstatt (Ferienkalender)
<i>12. August</i>	Teichwerkstatt (Ferienkalender) – Zusatztermin wegen großer Anmeldezahl
<i>1. September</i>	Tatort Bibliothek 5 (Ferienkalender) – mit Jürgen Geißelbrecht Die diesjährige begeisterte „Diebin“ war Ingrid Grandl.
<i>11. September</i>	17. Eferdinger Lesenacht mit Leonora Leitl „Königin für eine Nacht“ (Ferienkalender)
<i>13. September</i>	Schiferplatz-Flohmarkt – wir waren mit dabei!

<i>Badesaison</i>	„Lesestrand“ – die Stadtbücherei kommt ins Freibad – Betreuung der offenen Bücherstange
<i>Sommerferien</i>	SommerLesePass mit Gewinnen für MeistLeserInnen und Auslosung bei der Lesenacht

### **Herbst/Winter**

<i>24. September</i>	Vortrag Dr. Gernot Grömer „Unterwegs im Weltall“ Lange Nacht der Bibliothek, verlegt ins ConSenso
<i>25. September</i>	MINT mit Pfeffer III/1: Vom Kreisel zum Schwindel; mit Jürgen Geißelbrecht
<i>17. Oktober</i>	Familien-Bilderbuchkino „Die Wahrheit über Dinosaurier“ mit anschließendem Kaffee & Kuchen und Bastelaktion
<i>19.-25. Okt.</i>	Flohmarktaktionen; Film-Medien zu Schnäppchenpreisen; Österreich liest-Woche
<i>23. Oktober</i>	MINT mit Pfeffer III/2: Chemie & Physik in einem Topf; mit Jürgen Geißelbrecht
<i>Dezember</i>	Produktion und Verkauf der beliebten Weihnachtswundertüten

## 5. Bilderreise durch das besondere Jahr 2020

Jänner



MINT mit Pfeffer „Türme“

Februar



Babyfrühstück

März



Online-Lesung u.a. mit Onkel Otto

April



Errichtung des Altbuchkammerchens

Mai



Erste Gäste nach dem 1. Lockdown

Juni



Eröffnung des Offenen Schrankes

## Juli



Flohmarkt

## August



Teichwerkstatt

## September



Vortrag mit Dr. Gernot Grömer „Reise ins All“

## Oktober



Familien-Bilderbuchkimo "Dinosaurier"

## November



MINT mit Pfeffer „Hexenkessel“

## Dezember



„Weihnachts-Wundertüten“-Verkauf

## 6. Rückblick, Dank und Ausblick

- Insgesamt war es für mich ein sehr forderndes, aber auch sehr schönes Jahr. Einerseits gab es unglaubliche Wellen an Entlehnungen und Rückgaben, die zu bewältigen waren und noch immer sind; herausfordernd waren die Organisation der kontaktlosen Ausleihe, die vielen Aushänge, das dauernde Achten auf die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, das ständige diesbezügliche Ermahnen und das ganze Durcheinander bei den Veranstaltungen hinsichtlich Absagen/Verlegung/Sicherheitsmaßnahmen.  
Andererseits habe ich noch nie so viel Anerkennung, Dankbarkeit und Wertschätzung erlebt. Das Sorgetragen für Bildung, Beschäftigung und Halt in der Krise hat sich für mich immer wieder bestätigt.
- Ein großes Danke an meine lieben ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und an Egolf Richter für die Unterstützung und Anerkennung. Ebenso erfahre ich auch immer wieder gute Unterstützung von Severin Mair, Jutta Kepplinger und den Angestellten der Stadtgemeinde Eferding, insbesondere Amtsleiter Johannes Kreinecker. Vielen Dank!
- **Heuer (2021) feiert die Stadtbücherei ihren 75. Geburtstag.** Dies ist der Anlass, sich näher mit der Geschichte dieser in den letzten Jahren prosperierenden Kultur-Institution zu befassen. Eine **Ausstellung** mit dem Thema „*Die fabelhafte Welt des Lesens – Vom Leseverein zur Stadtbücherei*“ soll dafür den geeigneten Rahmen bieten. Geplante Schwerpunkte der Schau sind zum einen die mit der Stadtbücherei verbundenen Personen, zum anderen auch die diversen Räumlichkeiten, in denen die Bücherei seit ihrer Gründung untergebracht war. Ziel der Ausstellung ist es ebenfalls, auf die für Eferding fassbaren Vorformen der heutigen Stadtbücherei einzugehen.



Die Ausstellung findet (hoffentlich) von 8. bis 22. Juni im Eferdinger Gastzimmer (ehem. Gasthaus Peschka) statt. Ganz herzliche Einladung dazu!

Ein Zitat einer 7-jährigen Eferdinger Schülerin während des 1. Lockdowns möchte ich ans Ende meines Jahresberichtes setzen:

***„Also am meisten von den ganzen Geschäften vermisse ich die Bücherei!“***

